





Das
Klagende Ost-Frießland

Über den
Höchstschmerzlich- aber doch seligen Eintritt

Der
Durchlauchtigsten Fürstinn u. Frauen/

S R A W S S

CHRISTIANEN
LOVISEN,

Bermählter

Fürstinn von Ost-Frießland/

Frauen zu Ssens / Stedesdorff und Witmund/

Rebohener Fürstinn zu Nassau / Gräfinn zu Saarbrücken

und Saartwerden / Frauen zu Lahr / Wisbaden und

Isstein &c. &c.

Welche

Den 13 April. des 1723 Jahres selig in dem Herrn entschlaffen /

Wolten

Aus unterthänigster Condolence

vorstellen

Innenbenannte

Jetzt zu Halle sich befindende Ost-Frießische Studiosi

Theologiae,

studiosi



† † †

Du schlägst / gerechter Gott / dein Arm noch immer zu?

Ist denn dein Grimm so sehr erwachet /

Daß er auch unsers Unglücks laßet?

Prov. L 26.

Sind sich nach so viel Jammer-Stunden /

Nach so viel Kummer / so viel Wunden /

Noch keine Ruh?

Mußt denn kein Flehen / keine Bitte?

Wie! rauschen noch mit stetigem Gebrauch

Des Allerhöchsten Bornes Ruten /

Worinn die Hofnung selbst fast Schiffbruch litte.

Nun löschet gar

Su desto grösserer Befahr

Betrübtes Land!

Dein Licht / dein Stern / ja deine Sonne aus:

Sicht zeiget dir des Höchsten starcke Hand

Schon wieder frisch / gebund'ne Ruten /

Wodurch die alte Wunden bluten.

Die Krone deines Hauptes / der Schmuck von deinem Strand

Ist in den Staub gefallen.

Was Wunder / daß bey solchem Ungemach

Von lauter Weh' von lauter Ach

Die aufgeschwoll'ne Ufer schallen?

Herr! der du die erstarrten Glieder

Der Menschen in die Asche legst /

Und sprichst: Kommt Menschen Kinder wieder /

Der du verbindest / wenn du schlägst /

Daß diesen Riß den letzten seyn /

Daß sich den Himmel einst aufklähren /

Sib nun auf Vermuth Freuden-Wein:

Ja! großer Gott! zu deinen Ehren

Sib auf so langen Thränen-Regen

Nun desto schönern Sonnen-Schein.

Ioannes Friedericus Potinius,

Gretha - Offitriefus.

Frisia! quo raperis variis iactata procellis?
 Quo tandem præceps, o miseranda! rues?
 Mercfarepentinis, heu! nondum emergis ab undis,
 Solatura tui pristina damna mali.
 Nec sanctæ pacis viger inuiolabile sædus,
 Internos morus seditiola foues.
 En luctu luctus, velut vndis pellitur vnda,
 Pellitur? Haud quaquam. Sunt mala iuncta malis,
 Laudibus in cælum PRINCEPS tollenda coruscum,
 Horresco memorans, nunc quoque viua fuit,
 Viua fuit viuis Splendescens vultibus icon
 Virtutum, & veræ religionis amans.
 Nocte dieque Dei sancto flagrauit amore,
 Certauit precibus nocte dieque suis:
 Vt mater prolem, sic te quoque fouit AMICA
 PRINCEPS, sic rebus præfuit illa tuis:
 Finibus illa tuis repulit tristissima damna:
 Exitium terræ non tulit illa tuæ.

Quo nunc ancipiti te vertes anxia gressu?
 Sta, monstrat PRINCEPS ^{intra} ALMA Tibi.
 PRINCEPS BEATISSIME DEFVNCTA
 AD SVPERSTITES:

Cælum suspexi; cælo nunc læta reponor,
 Me tenet aula nitens, vos, doleo, atra dies.
 Sistite sed luctum, miseri. MOESTISSIME PRINCEPS
 TE TVA nunc linquo, linquere Ioua nequit.
 Ciues, cælorum: Domino vos pectore toto
 Tradite, tum Clemens omnia Christus erit.
 Huic vixi, huic viuo. Vos huic quoque vivite soli,
 Hic vobis tandem vita perennis erit.

Georg. Emmanuel Schroeder,
 Aurica Friso.

Rest denn ein harter Fall die kaum verraschte Wunden
 Ost-Fries-Land/ armes Volk! von neuen wieder
 auf?
Du hast des Schicksahls Wuth mehr als zu sehr
 empfunden/
 Doch bleibt dasselbige in seinem strengen Lauf.
 Wie! solt ihr gar nichts mehr von Jubel-Liedern wissen?
 Nein! nein! der Himmel selbst bestärcket dieses Wort:
 Drum wird dem Landes-Herrn das halbe Werk ent-
 rissen/
 Drum eilt der Jugend-Tracht so schleunig von uns fort.
 Dazuharter Fall! O höchst-betrübte Zeiten!
 Rollt Thränen-Perlen rollt!(Sind Thränen nicht zu schlecht?)

Naach die erzürnte Fluth auf uns von allen Seiten?
 Dein tiefgeholtes Ach und Schmerzen sind gerecht.
 Jedoch was reden wir / wer wil den Himmel schelten?
 Wer ändert seinen Raht / wer tadelt seinen Schluß?
 Es muß sein Wille mehr / als unser Wille / gelten/
 Weil uns des Höchsten Thun zum besten dienen muß.
 Der theuren Fürstinn: Geist ist aller Quaal entrückt/
 (Obgleich die düstere Gruft den blassen Leib bedeckt /)
 ER liegt an JE zu Brust in süßer Freud entzückt
 Wo JH kein Landes-Weh: noch Trauer-Post erschreckt.
 Zwar ist durch diesen Fall ein Mutter-Herb entgangen:
 Doch strahlet Lieb und Treu in unsers VÄTERS Brust:
 Wird Dessen Wachsamkeit uns / wie vorhin / umfängen/
 So bleibt uns Schutz und Recht ohn ausgelegt bewußt.

Ioannes Hatterman.

Aurica-Friso.

S Ans recht spricht Salomo: Es ist nur eitel Jammer /
 So weit das lichte Raht der götlichen Sonne geht/
 Furcht / Erbsüßl / Schrecken / Quaal naht unsers
 Herzens Kammer /

Daß Sie zu Tag als Nacht in keiner Ruhe steht.
 Dem aber bist Du nun / Durchlauchtigste / entbunden /
 JH bringt ein sanfter Tod die angenehmste Ruh:
 Nach manchem rauhem Sturm hast Du den Port gefunden/
 Wo Christi Flügel deckt die müden Glieder zu.
 Zwar ist es ein harter Schlag: doch wer kan es ergründen/
 Warum des Höchsten Hand uns diese Trauer schickt:
 Warum uns aller Trost und Hoffnung muß verschwinden:
 Indem das Schicksahl uns so grausam niederdrückt.
 Doch / theurer Fürst: JE schläft / JE ruht in GDE:
 IES Händen;

Nachdem JE hat das Kleid des Fleisches abgelegt.
 Die Freude JHENS SEEL kan sich nun nimmer enden/
 Da GDEs Bild JH ist volltömlich angeprägt.
 JE hat / was JE gewünscht / die grünen Salems Auen/
 Das rechte Himmels-Schloß / wo Freud und Heyl regiert/
 Wo JE nun JHENS GDE von Angesicht kan schauen/
 Und eine Lieblichkeit die andere gebiehet.
 Ey! darum hemme doch / Durchlauchtiges Haupt die
 Schmerzen:

Die theure Landes-Tron hat solch ein Reich ertwehlt/
 Wo keine Kranckheit mehr JH zartes Herb kan schwarzgen/
 Wo JE nun ewig ist den Engeln zugezehlt.

Michael Arnd Pfeiffer.

† † †

2°

Gb 956,

ULB Halle
001 594 751



3

St 12

Walter Becker
Buchbinderei
Halle, Thüringer Str. 24

WMA





Das Klagende Ost-Frießland

Über den

erkllich- aber doch seligen Eintritt

Der

gsten Fürstinn u. Frauen/

K A S S E

CHRISTIANEN

WITVEN,

Bermähster

von Ost-Frießland/

Stedesdorff und Witmund/

zu Nassau / Gräfinn zu Saarbrücken

Frauen zu Lahr / Bisbaden und

Isenstein 2c. 2c. 2c.

Welche

Jahres selig in dem Herrn entschlaffen/

Wolten

hänigster Condolence

vorstellen

Innenbenannte

findende Ost-Frießische Studiosi

Theologiae.

Studiosi

